

# DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft möchte ich Sie auf diesem Weg herzlich einladen. Wir treffen uns am

**Dienstag, den 12. Juni 2012, 18:30 Uhr,**

im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses Dresden,  
Königstraße 15, 01097 Dresden.

Das Thema unserer Veranstaltung lautet:

**„Zurechnungsfähigkeit, Willensfreiheit – eine Frage des Menschenbildes?  
- Gedanken zu den Disziplinen Hirnforschung und Strafrecht.“**

Die Zurechnungsfähigkeit als Element der Schuld ist ein wesentliches Element der strafrechtlichen Zurechnungslehre. Nicht zuletzt durch neue Erkenntnisse von Neurowissenschaftlern im Bereich der Hirnforschung ist die Frage, ob es Willensfreiheit gibt oder nicht und welche Bedeutung dies für die Verantwortungszurechnung hat, wieder in den Mittelpunkt der Diskussion gerückt. Gibt es – um einmal eine provokative These in den Raum zu stellen – den „geborenen Verbrecher“, so dass eine präventive Sicherheitsverwahrung an die Stelle des Schuldstrafrechts treten sollte? Stellt die Hirnforschung unser (Straf-)Rechtssystem in Frage? Über diese spannenden Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns, dass wir als Referenten für unsere Veranstaltung

**Herrn Professor Dr. Jan Philipp Reemtsma**

gewonnen haben. Professor Reemtsma studierte Germanistik und Philosophie in Hamburg. Er ist Ihnen allen als politischer Publizist und Mäzen bekannt. Unser Referent ist Stifter und Vorstand des Hamburger Instituts für Sozialforschung, das sich mit drei großen Schwerpunkten beschäftigt, nämlich Gesellschaft der Bundesrepublik, Nation und Gesellschaft sowie Theorie und Geschichte der Gewalt. Im Institut arbeiten Vertreter verschiedener akademischer Disziplinen. Das Institut arbeitet eng mit anderen deutschen und europäischen Institutionen zusammen.

Mit dem Spannungsfeld von Recht und Hirnforschung hat sich unser Referent in mehreren Vorträgen auseinandergesetzt. Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag und eine rege Diskussion.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion laden wir wie immer zu einem Empfang mit Buffet ein. Damit wir die Veranstaltung gut planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Aldejohann  
Vorsitzender

Bitte Rückantwort bis zum 07.06.2012 per Post, Fax (0351 212944-44) oder  
E-Mail an [kgrafe@kpmg-law.com](mailto:kgrafe@kpmg-law.com)

Dresdner Juristische Gesellschaft e. V.  
c/o KPMG  
Rechtsanwalt Dr. Matthias Aldejohann  
Ammonstraße 10  
01069 Dresden

An der

**Veranstaltung am Dienstag, 12.06.2012, 18:30 Uhr,**

im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses Dresden,  
Königstraße 15, 01097 Dresden,

nehme ich teil:

allein

in Begleitung von \_\_\_ Person(en)

- (bitte Namensnennung in **Druckschrift**) -

Absender:

---

**Name in Blockschrift/**

Unterschrift

**Stempel**